

eBürgerdossier – Transparenter und sicherer Austausch mit den Behörden

Studiengang: BSc in Informatik | Vertiefung: IT-Security

Betreuer: Dr. Philipp Locher, Dr. Annett Laube

Experte: Dr. Igor Metz (GLUE Software Engineering AG)

Industriepartner: Verein eGov Schweiz, Bern

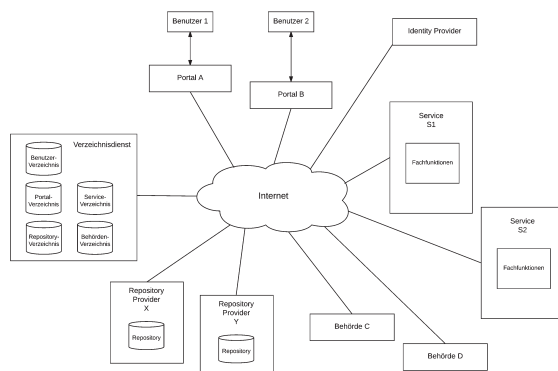
Heute ist der Behördenverkehr für den Bürger oft zeitraubend und aufwändig. Mit dem eBürgerdossier soll die Erledigung von Behördenangelegenheiten entscheidend vereinfacht werden. Im Rahmen dieser Arbeit wurde eine Plattform realisiert, welche die verschiedensten Behördendienstleistungen an einem Ort vereint. Da in diesem Kontext sensible Daten anfallen, wurde der Fokus insbesondere auf die Security-Aspekte gelegt.

Zielsetzung

Heutzutage sind viele Behördendienstleistungen online schwierig zu finden oder gar nicht erst verfügbar. Das Projekt eBürgerdossier des Vereins eGov Schweiz hat zum Ziel, eine Plattform zu schaffen, welche die Nutzung von Behördendienstleistungen über einen zentralen Zugangspunkt ermöglicht. Die Daten der Behörden und der Bürger sollen dabei möglichst dezentral verbleiben. Die Plattform soll modular aufgebaut sein, um eine flexible Erweiterung zu ermöglichen. Die verschiedenen Systeme der eBürgerdossier-Plattform sollen auf unterschiedlichen Technologien basieren können.

Ein konkreter Anwendungsfall

Melanie Müller und ihr Mann möchten ein Adoptionsgesuch stellen. Sie benötigt hierzu einen Betreuungsauszug, einen Strafregisterauszug sowie einen Familienausweis. Das eBürgerdossier ermöglicht ihr, alle drei Dokumente in einem einzigen Bestellvorgang anzufordern, ohne sich darum kümmern zu müssen, welche Behörden für das Ausstellen zuständig sind. Diese Dokumente kann sie nach Erhalt direkt über das eBürgerdossier für die Adoptionsbehörde freigeben; ein Postversand entfällt somit.



Systemübersicht der eBürgerdossier-Plattform

Umsetzung

Das eBürgerdossier wurde als verteilte Webplattform realisiert und setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Portalen, welche dem Benutzer als Zugangspunkt und Benutzeroberfläche dienen.
 - Repositories, die als dezentrale Dokumentenspeicher fungieren.
 - Services, welche eigene Dienstleistungen anbieten oder solche von Behörden oder Dritten bündeln.
- Zur Demonstration der Funktionalität der Plattform wurde, basierend auf dem geschilderten Anwendungsfall, prototypisch ein Service implementiert, der das komfortable Bestellen von amtlichen Registerrauszügen ermöglicht.
- Einem Verzeichnisdienst, der Informationen über alle eBürgerdossier-Systeme zur Verfügung stellt.
 - Einem Identity Provider, an den die Portale die Benutzerauthentifizierung delegieren.

Die Kommunikation zwischen den Systemen erfolgt über Webservice-Schnittstellen.

Security

Den hohen Sicherheitsansprüchen an eine derartige Plattform wurde mit verschiedenen Lösungsansätzen Rechnung getragen. Die Interaktion und Kommunikation zwischen den Systemen erfolgt ausschliesslich über mittels 2-way-SSL gesicherte Verbindungen. Dies verhindert das Abhören und Manipulieren der Daten. Das Identitäts- und Zugriffsmanagement wurde mit einer SAML-basierten Single-Sign-on-Funktionalität realisiert. Die Ablage der Dokumente auf den Repositories erfolgt verschlüsselt, um sie vor unbefugtem Zugriff zu schützen.



Alain Chavannes

alain.chavannes@bluewin.ch



Thomas Steiner

thomas.steiner@sunrise.ch